

Bonn, den 24. Nov. 1930.
Siebengebirgstr. 13

Sehr verehrter Herr Kollege!

Meine Frau und ich danken Ihnen und Ihrer Frau Gemahlin vielmals für Ihre liebenswürdige Einladung. Wir bedauern es sehr, ihr leider nicht Folge leisten zu können. Ich habe am 7. hier in der Schlosskirche zu predigen und bin infolgedessen genötigt, den Vorabend zuhause zu verbringen. Sie werden diese Abhaltung gewiss als notwendig verstehen und uns freundlichst entschuldigen.

In ausgezeichnete Hochachtung und mit den besten Empfehlungen auch an Ihre Frau Gemahlin

Ihr sehr ergebener